

24.01.2007 - 14:14 Uhr

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund zur BFI-Botschaft Bildung für alle eine lohnende Investition

Bern (ots) -

Der SGB setzt sich für eine Investitionsrate von 8 bis 10 Prozent für die Bildungs-, Forschungs- und Innovations-Botschaft (BFI) 2008 bis 2011 ein. Die bundesrätliche Provokation, nur 4,5 Prozent in diesen Bereich zu investieren, hat er gemeinsam mit den Kantonen und dem Schweizerischen Gewerbeverband bekämpft.

Die jetzt vorgeschlagenen 6 Prozent sichern allerdings nur den Status quo. Keine vom Parlament beschlossene bildungspolitische Reform kann damit finanziert werden. Insbesondere die berufliche Grundbildung, die höhere Berufsbildung, aber auch die Fachhochschulen brauchen einen neuen Schub, damit der Verfassungsauftrag, die Berufsbildung und die Allgemeinbildung gleich zu behandeln, erfüllt werden kann.

Alle Bildungs- und Forschungs-Subsysteme haben ihren Investitionsbedarf von zehn Prozent überzeugend begründet. Das Parlament hat allen Grund, diese Argumente nicht leichtfertig in den Wind zu schlagen. Es muss im Gegenteil den Fehler korrigieren, auch den Bildungsbereich der Sparpolitik zu unterstellen.

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Auskunft:

Peter Sigerist, Zentralsekretär SGB,
Tel. 079-404 56 85 oder 031-351 22 60

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100523337> abgerufen werden.